

# Sicherheitsdatenblatt

# Abschnitt 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung

**BRAKE FLUID DOT 5.1** 

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Anwendung BRAKE FLUID DOT 5.1

Identifizierte Verwendungen	Industrielle Verwendungen	Gewerbliche Verwendungen	Verbraucherverwendungen
Funktionsflüssigkeiten	₩	₩	♥
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicher Firmennamen Straße Ortschaft und Land	heitsdatenblatt bereitstellt Brembo S.p.A Via Brembo, 25 24035 Curno (BG) Italia		
	Tél. +390356051111		
	Fax +390356052400		
E-Mail der sachkundigen Person,			
die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist	laboratorio@gicarspa.com		
<b>1.4. Notrufnummer</b> Wenden Sie sich für dringende Auskünfte an	+390321772312		

# ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren.

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Das Produkt wird gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als nicht gefährlich eingestuft. Das Produkt enthält jedoch gefährliche Stoffe in einer derartigen Konzentration, dass sie im Abschnitt 3 deklariert werden müssen, und erfordert ein Sicherheitsdatenblatt mit entsprechenden Informationen, in Konformität mit der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen.

## 2.1.1. Verordnung 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen und Anpassungen.

Einstufung und Gefahrenhinweise:

## 2.2. Kennzeichnungselemente.

Gefahrenpiktogramme:	
Hinweise:	
Gefahrenhinweise:	

BREMBO S.p.A.	Sede legale	Sede amministrativa	Sede amministrativa e uffici		
	Via Brembo, 25	Viale Europa, 2	Tel. +39 035 605 1111	R.E.A. 134667	
	24035 CURNO	24040 STEZZANO	Fax +39 035 605 2300	Registro Imprese BG	
	Bergamo (Italy)	Bergamo (Italy)	Cap. Soc. € 34.727.914	Codice Fiscale e Partita IVA	
			Export M BG 020900	n° 00222620163	



--

Sicherheitsratschläge:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Nachfrage für gewerbliche Anwender verfügbar.

## 2.3. Sonstige Gefahren.

Informationen nicht verfügbar.

# ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

# 3.1. Stoffe.

Angaben nicht zutreffend.

## 3.2. Gemische.

Enthält:

Bezeichnung. DIETHYLENGLYCOL	Konz. %.	Einstufung 67/548/EWG.	Einstufung 1272/2008 (CLP).
CAS. 111-46-6 CE. 203-872-2	1 - 10	Xn R22	Acute Tox. 4 H302, STOT RE 2 H373
INDEX. 603-140-00-6			
Registrierungsnummer 01-2119457857-21-	xxxx		
CAPRYL-AMINOXYETHYL 2-4 OE			
CAS. 15520-05-5	1 - 5	Xn R22, Xi R38, Xi R41	Acute Tox. 4 H302, Augenschäden 1 H318, Hautreizung 2 H315
CE. 239-555-0			Flauticizating 2 Florid
INDEX			
Triethylenglykolmonobutylether			
CAS. 143-22-6 CE. 205-592-6	0 - 1	Xi R41	Augenschäden 1 H318
INDEX. 603-183-00-0			
Registrierungsnummer 01-2119475107-38-	xxxx		
METHYLDIGLYCOL			
CAS. 111-77-3 CE. 203-906-6	0 - 1	Repr. Cat. 3 R63	Repr. 2 H361d
INDEX. 603-107-00-6			
Registrierungsnummer 01-2119475100-52-	xxxx		

Anmerkung: Der oberste Bereichswert ist ausgeschlossen.

Der ausführliche Text der Gefahrensätze (R) sowie der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

BREMBO S.p.A.	Sede legale	Sede amministrativa	Sede amministrativa e uffici		
	Via Brembo, 25	Viale Europa, 2	Tel. +39 035 605 1111	R.E.A. 134667	
	24035 CURNO	24040 STEZZANO	Fax +39 035 605 2300	Registro Imprese BG	
	Bergamo (Italy)	Bergamo (Italy)	Cap. Soc. € 34.727.914 Export M BG 020900	Codice Fiscale e Partita IVA	



T+ = Sehr giftig(T+), T = Giftig(T), Xn = Gesundheitsschädlich(Xn), C = Ätzend(C), Xi = Reizend(Xi), O = Brandfördernd(O), E = Explosiv(E), F+ = Hochentflammbar(F+), F = Leicht entflammbar(F), N = Umweltgefährlich(N)

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

AUGEN: Kontaktlinsen ggf. entfernen. Unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 30/60 Minuten lang abwaschen,

wobei die Augenlider gut geöffnet werden müssen. Umgehend einen Arzt aufsuchen.

HAUT: Verschmutzte Kleidung ausziehen. Sofort duschen. Umgehend einen Arzt aufsuchen.

VERSCHLUCKEN: Soviel Wasser wie möglich trinken. Umgehend einen Arzt aufsuchen. Erbrechen darf nur auf Anweisung des Arztes herbeigeführt werden.

INHALATION: Umgehend einen Arzt aufsuchen. Die betroffene Person ins Freie fern vom Unfallort tragen. Bei Anhalten der Atmung notbeatmen. Angemessene Vorsichtsmaßnahmen für den Helfer treffen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Für Symptome und Wirkungen der enthaltenen Stoffe, siehe Kap. 11.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Informationen nicht verfügbar.

# ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

#### 5.1. Löschmittel.

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL
Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum, Pulver und Wassernebel.
UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL
Keine besonderen.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND Die Verbrennungsprodukte nicht einatmen.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung.

### ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter mit Wasserstrahlen abkühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Stoffen zu verhindern. Stets eine komplette Brandschutzbekleidung tragen. Das Löschwasser, welches nicht ins Abwassersystem gelangen darf, aufnehmen. Verschmutztes Löschwasser und Brandrückstände gemäß den gültigen Bestimmungen entsorgen. AUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidung, wie ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN 469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

# ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

BREMBO S.p.A.	Sede legale	Sede amministrativa	Sede amministrativa e uffici		
	Via Brembo, 25	Viale Europa, 2	Tel. +39 035 605 1111	R.E.A. 134667	
	24035 CURNO	24040 STEZZANO	Fax +39 035 605 2300	Registro Imprese BG	
	Bergamo (Italy)	Bergamo (Italy)	Cap. Soc. € 34.727.914 Export M BG 020900	Codice Fiscale e Partita IVA n° 00222620163	



## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Die Leckage blockieren, wenn keine Gefahr besteht.

Geeignete Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung tragen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Notfalleingriffe.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen.

Verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Das ausgetretene Produkt in einen geeigneten Behälter einsaugen. Der einzusetzende Behälter muss auf Verträglichkeit mit dem Produkt geprüft werden, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt mit trägem, absorbierendem Material aufnehmen.

Für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs sorgen. Den Werkstoff der Behälter nach Abs. 7 auf eventuelle Unverträglichkeit prüfen. Die Entsorgung von verseuchtem Material hat gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 zu erfolgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte.

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

# ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung.

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

Das Produkt handhaben, nachdem man alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts durchgelesen hat. Das Produkt nicht in die Umwelt freisetzen. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter geschlossen an einem gut gelüfteten Ort ohne Sonneneinstrahlung aufbewahren. Die Behälter sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei der Abschnitt 10 maßgebend ist.

# 7.3. Spezifische Endanwendungen.

Informationen nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8. Begrenzung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

## 8.1. Zu überwachende Parameter.

Bezugsnormen:

Italien Gesetzesdekret 9. April 2008, Nr. 81.

Schweiz Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz 2012.

OEL EU Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie

2000/39/EG:.

BREMBO S.p.A.	Sede legale	Sede amministrativa	Sede amministrativa e uffici		
	Via Brembo, 25	Viale Europa, 2	Tel. +39 035 605 1111	R.E.A. 134667	
	24035 CURNO	24040 STEZZANO	Fax +39 035 605 2300	Registro Imprese BG	
	Bergamo (Italy)	Bergamo (Italy)	Cap. Soc. € 34.727.914 Export M BG 020900	Codice Fiscale e Partita IVA n° 00222620163	



#### TLV-ACGIH **ACGIH 2012**

DIETHYLENGLYCOL								
Vorgesehene Konzentration ohne	Belastung der Um	welt - PNEC.						
Referenzwert für Landlebewesen Referenzwert in Süßwasser Referenzwert in Meereswasser Referenzwert für Ablagerungen in Referenzwert für Kleinstorganisme	en STP			1,53 10 1 20,9 10		mg/kg mg/l mg/l mg/kg mg/l		
Gesundheit - Abgeleitetes K	<b>(ein-Effekt-Nive</b> Effekte auf Verbraucher.	au - DNEL / DN	IEL		Effekte auf Arbeiter			
Expositionsweg	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch Akut	Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch Akut
Inhalation.			12 mg/m3	VND			12 mg/m3	VND
Dermal.			VND	53 mg/kg/d			VND	53 mg/kg/d
METHYLDIGLYCOL								
Schwellengrenzwert. Art	Zustand	TWA/8h		STEL/15min				
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
OEL	EU	50,1	10			HAUT		
TLV	1	50,1	10			HAUT		
Triethylenglykolmonobutyle Vorgesehene Konzentration ohne		welt - PNEC.						
Referenzwert für Landlebewesen Referenzwert in Süßwasser Referenzwert in Meereswasser Referenzwert für Ablagerungen in Referenzwert für Ablagerungen in Referenzwert für Kleinstorganisme	Meereswasser en STP			0,45 1,5 0,15 5,77 0,13 200		mg/kg mg/l mg/l mg/kg mg/kg mg/l		
Gesundheit - Abgeleitetes K	Kein-Effekt-Nive Effekte auf	au - DNEL / DN	IEL		Effekte auf			
Expositionsweg	Verbraucher. Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch Akut	Arbeiter Lokal akut	Systemisch akut	Lokal chronisch	Systemisch Akut
Oral.			VND	2,5 mg/kg				
Inhalation.			VND	117 mg/m3			VND	195 mg/m3
Dermal.			VND	25 mg/kg			VND	50 mg/kg

## ERKLÄRUNG:

(C) = CEILING; INALAB = Inhalierbare Fraktion; EINATB = Einatmbare Fraktion; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine Aussetzung vorgesehen ; NPI = keine erkannte Gefahr.

## 8.2. Begrenzungen der Exposition.

In Anbetracht der Tatsache, dass der Einsatz geeigneter technischer Maßnahmen stets Vorrang gegenüber persönlichen Schutzausrüstungen haben sollte, ist eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung zu gewährleisten.

Die Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie II (siehe Norm EN 374) schützen.
Für eine endgültige Materialauswahl der Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abnutzung, Durchbruchzeit

BREMBO S.p.A.	Sede legale	Sede amministrativa	Sede amministrativa e uffici		
	Via Brembo, 25	Viale Europa, 2	Tel. +39 035 605 1111	R.E.A. 134667	
	24035 CURNO	24040 STEZZANO	Fax +39 035 605 2300	Registro Imprese BG	
	Bergamo (Italy)	Bergamo (Italy)	Cap. Soc. € 34.727.914	Codice Fiscale e Partita IVA	
			Export M BG 020900	n° 00222620163	



#### und Permeabilität.

Bei Präparaten muss die Beständigkeit der Arbeitshandschuhe gegenüber chemischen Arbeitsstoffen vor der Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Handschuhe haben eine bestimmte Verschleißzeit, die von der Dauer und von der Verwendungsweise abhängig ist.

#### HALITSCHUTZ

Langärmelige Arbeitskleidung und Unfallschutzschuhe der Kategorie I tragen (siehe Richtlinie 89/686/EWG und Norm EN 344). Sich nach Abziehen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife waschen.

#### **AUGENSCHUTZ**

Man empfiehlt, eine hermetische Schutzbrille zu tragen (siehe Norm EN 166).

#### ATEMSCHUTZ

Bei Überschreitung des Grenzwerts (z.B. TLV-TWA) einer oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, einen Atemschutz vom Typ B tragen, dessen Klasse (1, 2 oder 3) abhängig vom Grenzwert der Konzentration ausgewählt werden muss. (siehe Norm EN 14387). Sollten Gase oder Dämpfe unterschiedlicher Art und/oder Gase oder Dämpfe mit Teilchen (Aerosole, Rauch, Nebel usw.) vorhanden sein, sind Kombifilter vorzusehen.

Die Verwendung von Atemschutzmitteln ist bei Nichtergreifen technischer Maßnahmen zur Minderung der Bedieneraussetzung auf die betreffenden Grenzwerte erforderlich. Der durch Masken geboten Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Sollte der betreffende Stoff geruchlos sein oder die Geruchswahrnehmungsschwelle über dem entsprechenden TLV-TWA liegen, oder im Notfall, ein Druckluftatemgerät mit offenem Kreislauf (siehe Norm EN 137) oder ein Atemgerät mit externer Luftzufuhr (siehe Norm EN 138) tragen. Für eine korrekte Auswahl des Atemschutzgeräts wird auf die Norm EN 529 verwiesen.

BEGRENZUNG DER UMWELTEXPOSITION.

Die Emissionen aus Produktionsverfahren, einschließlich derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften.

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Physikalischer Zustand bernsteinfarben Farbe Geruch Äthergeruch Geruchsswelle. Nicht verfügbar. pH-Wert. . Schmelz- oder Gefrierpunkt. Nicht verfügbar. > 265 °C. Siedebeginn. Nicht verfügbar. Siedebereich. Flammpunkt. > 100 °C. Nicht verfügbar. Verdampfungsgeschwindigkeit Entflammbarkeit von Feststoffen und Gasen nicht anwendbar Untere Entzündungsgrenze. Nicht verfügbar. Obere Entzündungsgrenze. Nicht verfügbar. Untere Explosionsgrenze. Nicht verfügbar. Obere Explosionsgrenze. Nicht verfügbar. Dampfdruck. Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. Dampfdichte 1,010-1,060 Relative Dichte. Löslichkeit löslich Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar. > 350 °C Selbstentzündungstemperatur. Nicht verfügbar. Zersetzungstemperatur. Viskosität Nicht verfügbar. Explosive Eigenschaften Nicht verfügbar. Oxidierende Eigenschaften Nicht verfügbar.

### 9.2. Sonstige Angaben.

BREMBO S.p.A.	Sede legale	Sede amministrativa e uffici		
	Via Brembo, 25	Viale Europa, 2	Tel. +39 035 605 1111	R.E.A. 134667
	24035 CURNO	24040 STEZZANO	Fax +39 035 605 2300	Registro Imprese BG
	Bergamo (Italy)	Bergamo (Italy)	Cap. Soc. € 34.727.914	Codice Fiscale e Partita IVA

Export M BG 020900

n° 00222620163



VOC (Richtlinie 1999/13/EWG): 1,00 % VOC (flüchtiger Kohlenstoff): 0,50 %

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität.

## 10.1. Reaktivität.

Es bestehen keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter normalen Einsatzbedingungen.

#### 10.2. Chemische Stabilität.

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen ist das Produkt stabil.

Hygroskopisch.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

METHYLDIGLYCOL: heftige Reaktion mit Wärmeentwicklung bei Kontakt mit: Alkalimetalle, starke Säuren, starke Oxidationsmittel, Oleum. Entzündungsgefahr oder Entwicklung brennbarer Gase bei Kontakt mit Calciumhypochlorit. Entwickelt Wasserstoff durch Kontakt mit Aluminium. Möglichkeit einer Explosion mit Luft zur Erzeugung von Peroxiden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen.

Keine besondere. Die üblichen Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit chemischen Produkten einhalten.

### 10.5. Unverträgliche Werkstoffe.

Informationen nicht verfügbar.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte.

## METHYLDIGLYCOL:

Bis zur Zersetzung erhitzt, setzt es beißenden Rauch und reizende Dämpfe frei.

# ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben.

Keine durch die Produktexposition verursachte Gesundheitsschäden bekannt. Jedenfalls empfiehlt es sich, die Vorschriften für die Industriehygiene bei der Arbeit einzuhalten. Bei besonders empfindlichen Personen kann das Präparat bei Einatmen und/oder Aufnahme über die Haut und/oder Augenkontakt und/oder Verschlucken leichte Auswirkungen auf die Gesundheit haben.

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

Triethylenglykolmonobutylether LD50 (Oral). 5170 mg/kg LD50 (Dermal). 3540 mg/kg

BREMBO S.p.A.	Sede legale	Sede amministrativa	Sede amministrativa e uffici		
	Via Brembo, 25	Viale Europa, 2	Tel. +39 035 605 1111	R.E.A. 134667	
	24035 CURNO	24040 STEZZANO	Fax +39 035 605 2300	Registro Imprese BG	
	Bergamo (Italy)	Bergamo (Italy)	Cap. Soc. € 34.727.914	Codice Fiscale e Partita IVA	
	• , ,,		Export M BG 020900	n° 00222620163	



DIETHYLENGLYCOL LD50 (Oral). > 300 mg/kg LD50 (Dermal). > 5000 mg/kg

METHYLDIGLYCOL LD50 (Oral). 5500 mg/kg Ratte

# ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben.

Im Sinne einer guten Arbeitspraxis verwenden und eine Freisetzung in der Umwelt vermeiden. Die zuständigen Behörden benachrichtigen, wenn das Produkt in Wasserläufe oder in die Kanalisation gelangt ist oder wenn es den Erdboden oder die Vegetation verseucht hat..

#### 12.1. Toxizität.

Triethylenglykolmonobutylether LC50 - Fische. > 2200 mg/l/96h EC50 - Krustentiere. > 500 mg/l/48h NOEC Chronisch Algen / Wasserpflanzen. 62,5 mg/l

DIETHYLENGLYCOL LC50 - Fische. > 100 mg/l NOEC Chronisch Fische. > 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit.

Triethylenglykolmonobutylether Leicht biologisch abbaubar.

DIETHYLENGLYCOL Leicht biologisch abbaubar. 12.3. Bioakkumulationspotenzial.

Triethylenglykolmonobutylether Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser. 0.51

12.4. Mobilität im Boden.

Informationen nicht verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Aufgrund der vorliegenden Daten enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffe in Gehaltsprozenten größer als 0,1%. 12.6. Andere schädliche Wirkungen.

Informationen nicht verfügbar.

BREMBO S.p.A. Sede legale Sede amministrativa e uffici Via Brembo, 25 Viale Europa, 2 Tel. +39 035 605 1111 R.E.A. 134667 24035 CURNO 24040 STEZZANO Fax +39 035 605 2300 Registro Imprese BG Codice Fiscale e Partita IVA Bergamo (Italy) Bergamo (Italy) Cap. Soc. € 34.727.914 Export M BG 020900 n° 00222620163



# ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung.

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung.

Nach Möglichkeit wiederverwenden. Produktrückstände sind als nicht gefährlicher Sondermüll zu betrachten

Die Entsorgung muss über ein für die Abfallwirtschaft zugelassenes Unternehmen unter Einhaltung der nationalen und gegebenenfalls örtlichen Vorschriften erfolgen.

Das Produkt darf in keinem Fall in den Grundboden, in die Kanalisation oder in die Wasserläufe eindringen.

KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft wiederverwertet oder entsorgt werden.

# ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport.

Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften zum Transport von Gefahrgütern auf der Straße (A.D.R.), per Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit dem Flugzeug (IATA).

# ABSCHNITT 15. Angaben zu Rechtsvorschriften.

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Keine. Seveso-Kategorie.

Einschränkungen in Verbindung mit dem Produkt oder den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006.

Inhaltsstoffe.

Punkt. 54 METHYLDIGLYCOL Registrierungsnumm

er: 01-2119475100-

52-xxxx

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH).

Keine.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH).

Keine.

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EG) 689/2008:

Keine.

Rotterdamer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

BREMBO S.p.A. Sede legale Sede amministrativa e uffici



Keine.

Gesundheitskontrollen.

Informationen nicht verfügbar.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung.

Es wurde chemische Beurteilung der folgenden Inhaltsstoffe vorgenommen:

DIETHYLENGLYCOL

**METHYLDIGLYCOL** 

Triethylenglykolmonobutylether

# ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H373 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H318 Schwere Augenschädigung. H315 Verursacht Hautreizungen.

H361d Kann möglicherweise Gesundheitsschädlich für den Fötus sein.

Text der Gefahrensätze (R), die unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes angegeben sind:

R22 GESUNDHEITSSCHÄDLICH BEIM VERSCHLUCKEN.

R38 REIZT DIE HAUT.

R41 GEFAHR ERNSTER AUGENSCHÄDEN.

Repr. Cat. 3 Reproduktions-, Entwicklungstoxizität, Kategorie 3.

R63 SCHÄDIGUNG DES KINDES IM MUTTERLEIB MÖGLICH.

## ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- CAS NUMBER: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50 % der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE NUMBER: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung EG 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung von Gefahrgüter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr
- IMO: Internationale Seeschifffahrts-Organisation
- INDEX NUMBER: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50 %
- LD50: Tödliche Konzentration 50 %
- OEL: Berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: Voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL: Voraussehbares Aussetzungsniveau

BREMBO S.p.A.	Sede legale	Sede amministrativa e uffici
•	•	



- PNEC: Voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung EG 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TLV CEILING: Konzentration, die bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden darf.
- TWA STEL: Kurzfristige Aussetzungsgrenze
- TWA: Mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- VOC: Flüchtige organische Verbindung
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährlichkeitsklasse (Deutschland).

### ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

- 1. Richtlinie 1999/45/EWG und nachfolgende Änderungen
- 2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen
- Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
   Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
- 5. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
- 6. Verordnung (EG) 453/2010 des Europäischen Parlaments
- 7. Verordnung (EG) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
- 8. Verordnung (EG) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
- 9. The Merck Index. Ed. 10
- 10. Handling Chemical Safety
- 11. Niosh Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
- 12. INRS Fiche Toxicologique
- 13. Patty Industrial Hygiene and Toxicology
- 14. N.I. Sax Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989
- 15. Webseite ECHA-Agentur

Hinweise für den Benutzer:

Die in diesem Blatt vorhandenen Informationen basieren auf den Kenntnissen, die bei uns am Datum der letzten Version verfügbar waren. Der Benutzer muß sich über die Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen in Hinsicht auf den spezifischen Gebrauch des Produkts vergewissern. Diese Unterlage darf nicht als Garantie einer spezifischen Produkteigenschaft betrachtet werden.

Weil die Verwendung des Produkts nicht unter unserer Kontrolle liegt, obliegt es dem Benutzer, der dafür Verantwortung trägt, die Gesetze und die geltenden Vorschriften hinsichtlich Hygiene und Sicherheit einzuhalten. Für unsachgemäßen Gebrauch wird keine Haftung übernommen. Das mit der Handhabung von Chemikalien beauftragte Personal ist entsprechend zu schulen.

Änderungen zur vorherigen Revision. Die folgenden Abschnitte wurden geändert: 08